



## KRUSHEVO IN MAZEDONIEN

FLACHLAND FÜR DUMMIES

## KRUSHEVO, EN MACÉDOINE

LE VOL DE PLAINE POUR LES NULS

Adrian Hachen und Michael Maurer. [Adrian Hachen und Michael Maurer](#). | Markt in Ohrid. [Markt in Ohrid](#).

**Gelegentlich werde ich nach einem Tipp für Flugferien gefragt. Hier ist einer: Krushevo! Krushevo (oder Krusevo) liegt auf angenehmen 1400 m, ganz in der Nähe des Startplatzes, am Rand einer relativ kleinen Ebene. Ein netter kleiner Ort, leicht touristisch, aber «es lebt».**

Martin Scheel 

Einige Restaurants, einigermassen gutes Essen (italienischen Standard dürfen wir am Rand des Balkans nicht erwarten) und meist nette Leute. Die Höhe ist entscheidend für frische Luft und angenehme Temperaturen; von Insekten wird man nicht belästigt. Während in Skopje glühende Hitze brodelt, und es auch in der Ebene unten an die 40° C heiss wird, sind die Temperaturen während des Tages in Krushevo warm, die Nächte aber immer angenehm kühl. Im Winter sei es bitterkalt und die Skilifte in Betrieb – testen möchten wir das kaum, Swiss Pistenstandards finden wir hier nicht.

Gemütlich ist es, wenn man erst um 11 Uhr an den Startplatz geht. Vorher ist der Wind meist nicht optimal und die Inversion nicht durchgeheizt. Dann aber stellt sich zuverlässig ein perfekter Ostwind ein, von der Ebene zu den Bergen, wie wir es am Nordrand der Alpen kennen. Nur selten, bei Ostwindunterstützung, bläst der Wind über die Mittagszeit zu stark. Die Thermik ist ruhig, und solange man nicht gegen den Wind fliegen will, würde ich das Gebiet als sehr angenehm einstufen. Je nach Stärke der Inversion in der Ebene geht diese ab 13 oder 14 Uhr meist mässig, oft auch gut. Ein Flachland, das von den Hügeln aus so einfach erreicht werden kann wie hier, gibt's nur selten. Grund hierfür dürften die fehlenden Talwinde sein – der Wind kommt, woher er kommt, und wird einzig von den Bergen im Westen gegen die Hügel gelenkt. Nur äusserst selten, wenn die Ebene über 40° C warm wird, erreicht der Meerwind aus Süden die südlichen Teile der Ebene und ist als dunstige, stabile Masse gut erkennbar.

Südserbien und Mazedonien liegen an der meteorologischen Grenze zwischen dem Balkan und dem Mittelmeerraum. Grundsätzlich kommt

**On me demande parfois un tuyau pour des vacances de vol libre. En voici un: Krushevo! Agréablement située à 1400 m, Krushevo (ou Krusevo) est une jolie petite localité qui se trouve tout près du déco, en bordure d'une petite plaine. Un endroit assez touristique, mais «qui vit»!**

Quelques restaurants, une nourriture plutôt bonne (il ne faut pas s'attendre à des standards italiens, à la limite des Balkans), des gens généralement sympas. L'altitude est essentielle: elle garantit un bon air et des températures agréables, et on n'est pas importuné par les insectes. Tandis qu'à Skopje, il fait une chaleur infernale et qu'en plaine, les températures atteignent jusqu'à 40°C, à Krushevo, les journées sont chaudes, mais les nuits toujours bien fraîches. Il paraît qu'en hiver, il fait très froid, il y a même des remonte-pentes – pas forcément attrayant, loin des standards des pistes suisses.



On peut monter tranquillement au déco à partir de 11 heures. Avant, le vent est rarement idéal et la chaleur n'a pas encore dissipé l'inversion. Mais après, un bon vent d'est se met en place, tel que nous le connaissons sur la face nord des Alpes. Il est rare que le vent soir trop fort à la mi-journée, à moins qu'il ne soit renforcé par un vent d'est soutenu. Les thermiques sont paisibles, et tant qu'on ne cherche pas à voler contre le vent, je qualifierais ce site de très agréable. Selon la ténacité de l'inversion, en plaine, ça vole généralement bien, voire très bien, à partir de 13 ou 14 heures. Une plaine qu'on peut rejoindre aussi facilement depuis les collines environnantes, c'est rare. C'est sans doute dû à l'absence de vent de vallée – le vent vient comme il souffle, il n'y a que les montagnes, à l'ouest, qui le poussent vers les collines. Il est très rare que la brise de mer venue du sud atteigne les parties sud de cette plaine, à moins que la température ne dépasse 40°C; elle forme alors une masse brumeuse et stable.

Le sud de la Serbie et la Macédoine se trouvent à la frontière météorologique entre les Balkans et le bassin méditerranéen. En été, le vent y



Goran Dimiskovski erklärt die Windverhältnisse.

[Goran Dimiskovski erklärt die Windverhältnisse.](#)

der Wind im Sommer relativ schwach aus nördlichen Richtungen (NW bis NE). Weiter im Osten kommt der Wind oft stark aus Nord.

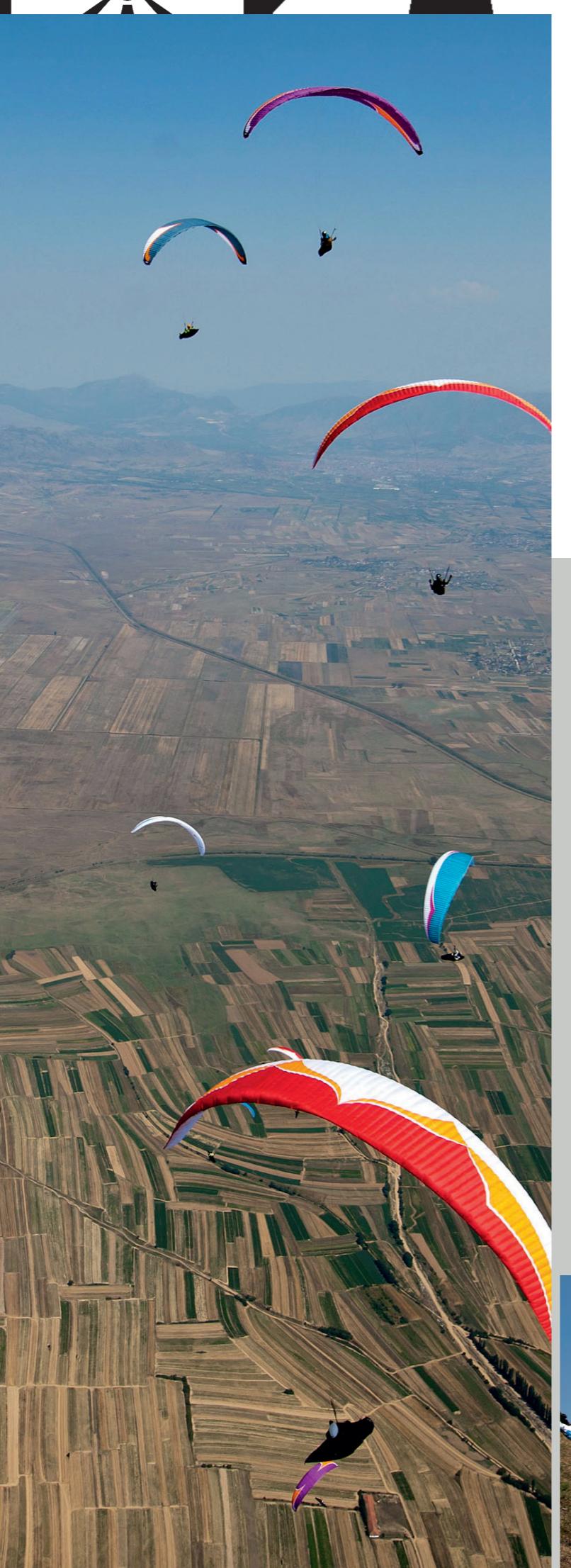
Durch die starke Erwärmung der Berge hinter (westlich) dem Startplatz wird dieser Wind abgelenkt und kommt ab Mittag zuverlässig aus der richtigen Richtung Ost. Ist die Hauptwindrichtung auf 1500 m auch nur schon schwach aus Ost, nimmt der Wind am Startplatz ab etwa 11 Uhr stark zu und bläst bis etwa 15 Uhr so stark, dass nur noch gute Piloten starten können. Bei Nord- oder Nordwestwind ist dieser Effekt schwächer. Am Nachmittag liegen die ganzen Hänge vor dem Startplatz beinah im Schatten, und die Aufwinde sind grossflächig und sanft.

Geflogen wird mittags entlang der Hügel nach Nord oder Süd. Sobald sich die Ebene aber genug aufgeheizt hat, kann diese kreuz und quer – mit Vorteil mit Rückenwind – durchquert werden. Oft wird dann nicht mehr am Landeplatz, sondern in der Ebene – meistens in Richtung Süd – gelandet, was überall problemlos möglich ist. Nur die griechische Grenze sollte man wegen den politischen Spannungen zwischen den beiden Nationen nicht überfliegen. Gewitter entstehen in erster Linie vom Meerwind gestossen in den Bergen nordwestlich und auch südwestlich des Fluggebiets und sind gut berechenbar.

#### Teamfliegen

Wer nun aber meint, er könne allein ins Flache fliegen, hat weit gefehlt. Allein sollte man es nicht wagen, wird man doch meistens nach kurzer Zeit durch Absaufen bestraft. Aber schon zu dritt sind die Chancen viel besser, die nächste Thermik zu finden. Sie muss ja irgendwo sein... wie Blasen in einem Kessel, wenn das Wasser zu kochen beginnt. Zu beachten ist, dass die Thermik – wie meistens an solchen Orten – zyklisch und sehr grossflächig steigt. Innerhalb dieser grossen Fläche sind sie aber doch als einzelne Bubbles organisiert. Dies hängt in erster Linie mit der stabilen unteren Schichtung zusammen, was es schwierig macht, allein zu steigen. Zu dritt aber sollte es klappen – natürlich mit Abstand nebeneinander: Teamfliegen! So mach das Blasen-Suchen Spass, und wer keine findet, kann überall landen.

Unerlässlich sind allerdings – trotz wenigen Turbulenzen – einige Sicherheitsvorkehrungen: Wasser und die nötigsten Medikamente mitnehmen, weil's in der Ebene heiss sein kann; Funkgerät, da das Telefonieren teuer ist; Rückholer organisieren, da man sonst nur entlang der Hauptstrassen fliegen darf; Spot oder ein anderes Live-Tracking-System, damit Dich der Rückholer trotz des schlechten Kartenmaterials wieder findet; Kontaktdaten zu einem heimischen Piloten, der bei Bedarf angerufen werden kann und der beim Organisieren einer Ambulanz behilflich wäre. Die Chancen, dass man bei den hier herrschenden Bedingungen verunfällt sind allerdings gering. Aber auch bei einem nur verstauchten Knöchel beim Landen sind die aufgezählten Hinweise hilfreich.



est généralement faible et souffle du nord (NE à NO), tandis que plus à l'est, on est souvent confronté à un fort vent du nord.

Les montagnes qui se trouvent derrière (soit à l'ouest) du déco se réchauffent à tel point qu'à partir de midi, le vent est dévié et vient donc de l'est. Si à 1500 m, on a également un vent général d'est, même faible, à partir de 11 heures, le vent forcé tellement que jusqu'à 15 heures environ, seuls les bons pilotes peuvent encore décoller. Par vent du nord ou du nord-ouest, l'effet est moins fort. L'après-midi, toutes les pentes qui s'étendent sous le déco sont quasiment à l'ombre et les courants ascendants sont très étendus et paisibles.

À la mi-journée, on vole le long des collines vers le nord ou le sud. Mais dès que la plaine s'est suffisamment réchauffée, on peut la parcourir en long et en large, de préférence vent dans le dos. Après, on ne se pose plus à l'atterro, mais en plaine, généralement vers le sud – il y a de la place partout. Il faut éviter de franchir la frontière avec la Grèce à cause des tensions politiques entre ces deux pays. Poussés par la brise de mer, les orages éclatent essentiellement dans les montagnes au nord-ouest et au sud-ouest du site; ils peuvent être bien anticipés.

#### Voler collectif

Ceux qui pensent pouvoir voler seul en plaine sont vite détrontés: en général, ils coulent rapidement. Mais rien qu'à trois, on a déjà beaucoup

#### WELTCUP MAZEDONIEN

Der vierte Weltcup dieser Saison fand vom 5. bis 11. August in Krushevo statt. Die guten Wetterbedingungen liessen fünf Durchgänge zu über 70, 95, 75, 57 und 42 km. Dies sind keine Rekordzahlen; beim Wettkampffliegen geht es aber auch mehr darum, interessante anstatt lange Tasks zu setzen. Zudem waren die Piloten wegen dem Gegenwind oft mit tiefen Durchschnittsgeschwindigkeiten und deshalb lange in der Luft und mussten dementsprechend viele Entscheidungen treffen.

Normalerweise wird in Krushevo zuerst in den Hügeln Richtung Nord und Süd geflogen, bis die Tagess Temperatur so weit gestiegen ist, dass die Thermik in der Ebene durchbricht. Leider wurde dann in der Ebene immer sehr langsam geflogen. Dies war aus taktischen Gründen auch korrekt, zahlte es sich doch für die Piloten eigentlich nie aus, allein vorauszufliegen. So reduzierte sich die frühe Zielankunft meist darauf, wer in der letzten Thermik am besten stieg und am frühesten abflog... und das Ziel doch noch erreichte.

Die Rangliste sah zu Beginn dann auch etwas «gewürfelt» aus. Da es aber fünf Durchgänge gab, glich sich das wieder aus, und die guten Piloten führten die Schlussrangliste an. Steph Morgenthaler war einer der Führenden, verpasste aber leider den Abflug in den letzten Endanflug um nur wenige Kreise und rutschte in der Gesamtwertung auf Rang 4 ab. Auch Nanda Walliser erreichte das Goal am letzten Tag nicht und rutschte auf Rang 5. Gewonnen hat der bisher wenig bekannte Franzose Olivier Michielsen, der sich bisher vor allem als Flachlandflieger rund um Paris einen Namen machte. Bei den Damen setzte sich in diesem Feld ohne Überraschung die Polin Klaudia Bulgakov durch. Erwähnenswert ist auch der hervorragende 6. Rang unseres jungen Michael Küffer aus Pieterlen.

Weitere Berichte und Ranglisten: [www.swissleague.ch](http://www.swissleague.ch)



plus de chances de trouver le prochain thermique, qui se cache un peu comme une bulle au fond d'une casserole quand l'eau se met à bouillir. Noter que les thermiques, comme souvent à de tels endroits, sont très étendus et montent par cycles. Mais sur cette vaste surface, ils restent néanmoins structurés sous forme de bulles individuelles. C'est d'abord dû à la stabilité des couches inférieures, et c'est ce qui rend une entreprise solitaire si difficile. Mais à trois, ça fonctionne – en gardant ses distances, évidemment. Voler collectif, en somme! Ensemble, c'est plus sympa de chercher les bulles, et quand on n'en trouve pas, on peut se poser partout.

Bien qu'il n'y ait que peu de turbulences, certaines mesures de sécurité restent indispensables: emporter de l'eau et quelques médicaments indispensables, il peut faire très chaud en plaine; préférer la radio au téléphone, très cher; organiser une récup, ou voler le long des routes principales; s'équiper d'un Spot ou autre système de live-tracking, afin que la récup puisse te retrouver malgré des cartes moyennes; avoir les coordonnées d'un pilote local qu'on peut appeler en cas de besoin, pour trouver une ambulance, p.ex. Bien que le risque d'avoir un accident soit réduit, compte tenu des conditions, ces conseils peuvent être pourtant être utiles, ne serait-ce qu'en cas d'entorse à l'atterrissement.

#### COUPE DU MONDE EN MACÉDOINE

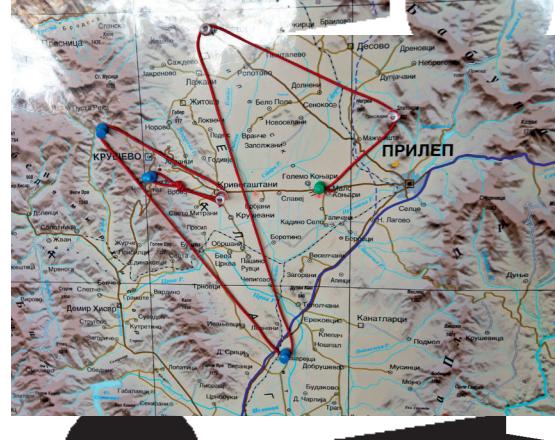
La 4e Coupe du monde de la saison a eu lieu en Macédoine, à Krushevo, du 5 au 11 août. Les bonnes conditions météo ont permis de disputer cinq manches de 70, 95, 75, 57 et 42 km. Ce ne sont pas des distances record, mais en compétition, il s'agit plutôt de fixer des manches intéressantes plutôt que longues. De plus, en raison du vent de face, les vitesses moyennes des pilotes étaient faibles, ils ont donc passé beaucoup de temps en l'air et dû prendre de nombreuses décisions. Normalement, à Krushevo, on vole d'abord sur les collines au nord et au sud en attendant que la température permette aux thermiques de se développer en plaine. Mais du coup, en plaine, on vole alors très lentement. D'un point de vue tactique, aucun pilote n'a jamais vraiment profité d'un départ seul en tête. Ainsi, celui qui finissait premier était celui qui avait le mieux enroulé le dernier thermique, l'avait quitté le plus vite... et avait quand même atteint l'arrivée. Au début, le classement était d'ailleurs très hétérogène. Mais avec cinq manches, il s'est vite équilibré et les meilleurs pilotes se sont retrouvés aux avant-postes. Steph Morgenthaler était parmi les premiers, mais il a raté sa dernière approche finale pour quelques tours dans le dernier thermique et a glissé à la 4e place. Idem pour Nanda Walliser, qui n'a pas atteint l'arrivée le dernier jour et finit 5e. C'est Olivier Michielsen, un français encore méconnu, qui l'emporte finalement; jusqu'alors, il s'était surtout illustré par des vols de plaine autour de Paris – la plaine, clé de cette compétition. Chez les femmes, c'est la Polonaise Klaudia Bulgakov qui l'emporte sans surprise. Reste à mentionner l'excellente 6e place du jeune Suisse Michael Küffer, de Pieterlen.

Plus d'infos et classements: [www.swissleague.ch](http://www.swissleague.ch).

Jörg Ewald | Krushevo.



# KRUSHEVO IN MAZEDONIEN



Ein typischer Task: Zuerst in den Hügeln runter und hoch, dann quer durchs Flachland. Ein typischer Task: Zuerst in den Hügeln runter und hoch, dann quer durchs Flachland. | Michael Maurer.

## KARTE

**Rot:** Der Wind wird im Tagesverlauf beinahe immer von Osten an den Startplatz gelenkt.

**Blau:** Normalerweise kommt der Wind schwach aus nördlichen Richtungen; eingezeichnet ist eine mögliche Flugaufgabe dazu.

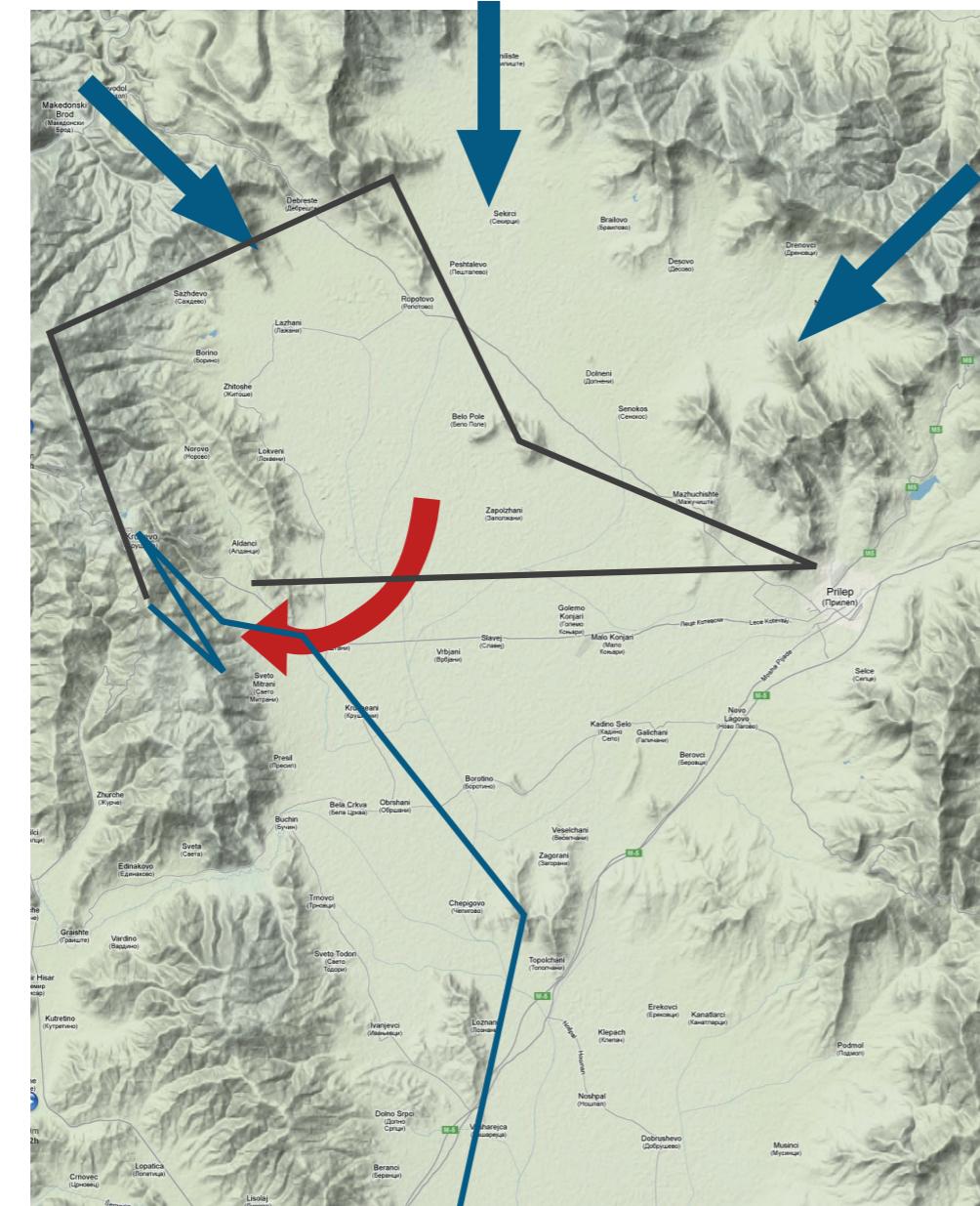
**Schwarz:** Mögliche Aufgabe bei sehr schwachem Wind.

## KARTE

**Rot:** Der Wind wird im Tagesverlauf beinahe immer von Osten an den Startplatz gelenkt.

**Blau:** Normalerweise kommt der Wind schwach aus nördlichen Richtungen; eingezeichnet ist eine mögliche Flugaufgabe dazu.

**Schwarz:** Mögliche Aufgabe bei sehr schwachem Wind.



Flanieren in Ohrid und Krushevo. Flanieren in Ohrid und Krushevo.

## FLUGGEBIET

**Anreise:** Direktflüge nach Skopje mit Swiss, günstige andere Flüge. Günstige Automiete. Fahrt auf der Autobahn Richtung Athen, dann nach Prilep; dort ist Krushevo ausgeschildert. Achtung: TomTom scheint die Karten rund um Krushevo nicht korrekt zu finden.

**Startplatz:** Von Krushevo auf der Hauptstrasse 1 km aufwärts Richtung Süd, nach dem Pass und der Tankstelle links abbiegen, 1 km auf kleiner Asphaltstrasse zum gut erkennbaren Hauptstartplatz (Ost). Der Weststartplatz befindet sich 500 m weiter und ist ebenfalls mit dem Auto erreichbar.

**Landeplatz:** Unter dem Startplatz an der Hauptstrasse nach Krushevo.

**Kontakt:** Klub Nearbirds, [www.nearbirds.com](http://www.nearbirds.com), Vladimir Perevalov Tel. 050 364 01 33, Tatiana Mershavka Tel. 097 627 78 28. Spital Prilep Tel. +38 948 422457.

**Geld:** 1 CHF = ca. 50 Denar. Bancomaten in grösseren Ortschaften, auch in Krushevo. Nicht zu viel Geld wechseln; das Leben ist günstig, CHF 100.-/Tag sind ausreichend.

**Unterkunft:** Hotel Montana Palace ist nah am Startplatz; etwas heruntergekommen aber okay, [www.montanapalas.com.mk](http://www.montanapalas.com.mk). Appartements im Dorf, [www.lakola.com.mk](http://www.lakola.com.mk)

**Jahreszeit:** Geflogen wird beinah den ganzen Sommer, von Anfang Juni bis Ende August.

**Meteo:** Das GFS-Emagramm von <http://rucsoundings.noaa.gov> mit den Koordinaten 041.3647, 021.2533 leistet gute Dienste; zusammen mit der Vorhersage «Air» von Meteoblue können einigermassen gute Prognosen erstellt werden.

**Ausflüge:** Nationalpark und Strände am Ohrid-See, Markt in Ohrid. Im Fluggebiet am See werden auch SIV-Kurse durchgeführt.

**Flugalternative Ohrid:** Startplatz bei der Ortschaft Trpeca. 40°57'17.93"N, 20°48'45.16"E. Achtung: Landung am Strand ist strikt verboten, ebenso der Flug nach Albanien. Landeplatz bei Lyubanishta.

**Allgemeines:** Mazedonien hat beinah die Fläche der Schweiz, aber nur 2 Mio. Einwohner. Sowohl Griechenland als auch Mazedonien beanspruchen, die Wiege Europas zu sein ... was zu politischen Spannungen führt.



## LE SITE DE VOL

**S'y rendre:** vols directs jusqu'à Skopje avec Swiss, autres vols low cost. Location de voitures bon marché. Prendre l'autoroute direction Athènes, puis Prilep; à partir de là, Krushevo est indiqué. Attention: le système TomTom semble ne pas trouver les bonnes cartes autour de Krushevo.

**Déco:** depuis Krushevo, suivre la route principale sur 1 km vers le sud, après le col et la station service, prendre à gauche. Poursuivre 1 km sur la petite route goudronnée jusqu'au déco principal est, facilement reconnaissable. Le déco ouest, également accessible en voiture, se trouve 500 m plus loin.

**Atterro:** sous le déco, au bord de la route principale qui mène à Krushevo.

**Contact:** club Nearbirds, [www.nearbirds.com](http://www.nearbirds.com), Vladimir Perevalov, tél. 050 364 01 33; Tatiana Mershavka, tél. 097 627 78 28. Hôpital de Prilep, tél. 038 948 422 457.

**Monnaie:** 1 CHF = environ 50 denar. Distributeurs de billets à Krushevo et dans les localités les plus grandes. Ne pas changer trop d'argent, la vie est peu chère, CHF 100.-/jour suffisent.

**Hébergement:** hôtel Montana Palace, proche du déco; un peu défraîchi, mais acceptable, [www.montanapalas.com.mk](http://www.montanapalas.com.mk). Appartements dans le village, [www.lakola.com.mk](http://www.lakola.com.mk).

**Saison:** on y vole presque tout l'été, de début juin à fin août.

**Météo:** l'émagramme DFS sur <http://rucsoundings.noaa.gov>, coordonnées 041.3647, 021.2533, est utile; associé aux prévisions «Air» de Meteoblue, il permet des prévisions à peu près correctes.

**Excursions:** parc national et plages du lac Ohrid, marché à Ohrid. Sur le site au bord du lac ont également lieu des stages SIV.

**Le site d'Ohrid,** une alternative: déco près de Trpeca. 40°57'17.93"N, 20°48'45.16"E. Attention: il est strictement interdit de se poser sur la plage, tout comme de voler en Albanie. Atterro près de Lyubanishta.

**Infos générales:** la Macédoine a presque la même superficie que la Suisse mais ne compte que deux millions d'habitants. Tout comme la Grèce, la Macédoine revendique d'être le berceau de l'Europe, ce qui entraîne des tensions politiques.



Adrian Hachen. | Dominik Frei.